



# BURGERGEMEINDE LAUPEN

Infoblatt 1/2018

Ausgabe Nr. 15

Der Burgerrat informiert:

## **Schützenhaus und Schiessanlage Hirsried Laupen**

Seit längerer Zeit besteht ein vertragsloser Zustand zwischen den beteiligten Parteien. Von verschiedenen Seiten wurde nach möglichen Lösungen gesucht. Am 9.01.2018 wurde je eine Delegation des Gemeinderates von Bösinggen und Laupen, des Burgerrates Laupen sowie des Schützenvereins Bösinggen-Laupen eingeladen, um ein offenes Gespräch am runden Tisch in der Linde Laupen zu führen. Es wurde konstruktiv über das „Wie-Weiter“ diskutiert und wir haben uns geeinigt, dass eine Vereinbarung zwischen den oben aufgeführten Parteien unterschrieben wird. Diese Vereinbarung regelt die Zuständigkeiten für den Schiessbetrieb, den Unterhalt sowie den Rückbau der Schiessanlage und des Schützenhauses. Jetzt sind wir gespannt wie lange es noch dauern wird, bis alle Parteien unterzeichnet haben.

## **Überbauung Hirsried**

Für die Überbauung des Areals „Hirsried“ gilt grundsätzlich der rechtskräftige Überbauungsplan. Der Überbauungsplan sieht vor, dass einzelne Baufelder mit freistehenden und auch mit Doppel-Einfamilienhäusern überbaut werden können. Bis heute konnten für die Doppelseinfamilienhäuser drei und für die freistehenden Einfamilienhäuser fünf definitive Verträge abgeschlossen werden. Die Versorgung der Wohnhäuser mit der benötigten Wärmeenergie erfolgt durch die zentrale Heizanlage der „BGL Wärmeverbund AG“. Auf dem nördlichen Teil des Überbauungsperimeters Hirsried, umfassend vier Baufelder, möchte die Burgergemeinde Laupen ihrer sozialen und gesellschaftlichen Verpflichtung durch das Projekt des „Betreuten Wohnens“ nachkommen. Dieses Projekt ist für ältere und/oder leicht behinderte, jedoch noch weitgehend selbständige Personen vorgesehen. Ein 24-Stunden-Service für Pflege und Notfalldienst wird zwingend verlangt. Die Verhandlungen zu diesem Projekt (Abklärung der Bedürfnisse mit Partnern, Finanzierung usw.) sind hängig und bereits fortgeschritten. Weitere und konkrete Informationen zu diesem Projekt folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Die Erschliessungsarbeiten sind bis auf den nach Abschluss der Überbauung einzubringenden Feinbelag abgeschlossen.

## **Neuer Wärmeverbund linkes Senseufer**

Nach diversen Anfragen aus der Bevölkerung, wann der Wärmeverbund über die Sense geführt wird, hat sich der Verwaltungsrat der BGL Wärmeverbund AG entschieden, eine unverbindliche Bedarfsabklärung auf der linken Seite der Sense zu lancieren. Die bestehende Anlage an der Murtenstrasse ist ausgelastet und ein Ausbau nicht sinnvoll. Ebenso ist die Querung der Sense eine technische und finanzielle Herausforderung. Der Perimeter links der Sense soll in etwa vom Niesenweg / Noflenweg / Gillenauweg via die Moosgärten in den Kanton Freiburg mit den Gebieten Laupen- resp. Bösinggenstrasse / Lerchenweg / Industriestrasse / nördliches Industriegebiet Bösinggen reichen. Die Rückmeldungen der Eigentümer waren bisher gut, aber sicherlich noch nicht genügend, um einen solchen Wärmeverbund zu starten. Wir sind zuversichtlich, mit entsprechender Öffentlichkeitsarbeit noch mehr Interesse wecken zu können, so dass entsprechende Planungen in Angriff genommen werden könnten. Zurzeit wird ein möglicher, sinnvoller Standort der Heizzentrale evaluiert.

## **Archivinventar Bürgergemeinde**

Aufgrund verschiedener Gesetze und Verordnungen, sind Unterlagen, welche älter als 110 Jahre sind, der Bevölkerung frei zugänglich. Jüngere Dokumente unterliegen nach wie vor den jeweiligen Schutzfristen und Datenschutzbestimmungen. Der Burgerrat hat nun die ältesten Ratsprotokolle und Reglemente des Burgerrates von 1727 bis 1921, die Erlasse von 1854 bis 1923 (darin enthalten das Stimmregister von ca. 1860), die Jahresrechnungen (Manual der Seckelmeisterrechnungen) von 1827 bis 1901, die Unterlagen über Grundbesitz und Liegenschaften von 1808 bis 1898 sowie den Bürgerrodel von 1876 bis 1954 zwecks Erhaltung gegenüber unserer Nachwelt digitalisiert. Damit liegen uns nun diese ältesten 20 Bücher auch in einer moderneren Form und auf einer gesicherten CD vor (die originalen Bücher sind nun wieder bei adäquatem Klima aufbewahrt).

## **Windstürme Burglind, Evi und Friederike**

Die schweren Windstürme, Orkan Burglind vom 03.01.2018, das Sturmtief Evi vom 16.01.2018 und das Sturmtief Friederike vom 18.01.2018, fällten im Wald der Bürgergemeinde Laupen rund 1'500 Festmeter Holz. Diese Holzmenge übersteigt eine normale Jahresnutzung «Hiebsatz» um rund 300 Festmeter. Die sehr gefährlichen Aufrüstarbeiten und Rückearbeiten in den Wäldern sind abgeschlossen. Das aufgerüstete Holz liegt an den grossen Poltern im Wald zum Verkauf bereit. Das Benützen der Forststrassen, der Wanderwege, des Vitaparcours usw. ist wieder möglich. Die arg in Mitleidenschaft gezogenen und übernässten Waldstrassen werden in diesem Frühjahr/Sommer, nach der ersten Trocknungsphase, wieder instand gestellt.

## **Termine**

### **Bürgergemeindeversammlungen im 2018**

1. Versammlung findet am 28. Mai 2018 um 19:30 Uhr in der Linde, Bärenplatz 8, statt.
2. Versammlung findet am 26. November 2018 um 19:30 Uhr in der Linde, Bärenplatz 8, statt.

### **Bürgerausflug 2018**

Der Termin ist noch nicht bekannt.

Der Burgerrat